

Kitzbüheler Horn

Bei dieser Tour bezwingst du den steilsten Radberg Österreichs und wirst nicht nur mit einer rasanten Abfahrt sondern auch mit einem herrlichen Gipfelpanorama belohnt.

Profis und Hobbyradler an diesem Berg sind sie alle unterwegs

Vom Explorer Hotel geht es durch das Ortszentrum St. Johann über die **Pillerseeache** und danach direkt links in den Murrweg. Am Wasser entlang geht es Richtung Fieberbrunn. Am Sportflughafen vorbei, bei der nächsten Möglichkeit (Reitham) auf die andere Flußseite wechseln. Weiter dem Radweg Richtung Fieberbrunn folgen, auf der rechten geht der Bike **Trail Nr. 254** ab (ca. 200m nach der Bushaltestelle Jodler). Dem ausgeschilderten Bike Trail auf der Asphaltstraße folgen. Diese führt einen später als Forststraße durch Wald und über Almwiesen. Die Auffahrt zum Horn führt vorbei am **Obingkogel** und dem **Reisenbergköpfl** (1.362 m), leicht abwärts zur unteren **Raintalalm** (1.290 m) und wieder bergan zur obere **Raintalalm** (1.581 m) bis zum Gasthof am **Hornköpfl**. Hier muss das Bike 30 Meter aufwärts bis zur Bergstation des Sessellifts geschoben werden. Anschließend gelangst Du auf die steile Fahrstraße zum Kitzbüheler Horn, am Gipfelrestaurant vorbei geht es zum ORF – Fernsehturm (1996 m).

Die Abfahrt erfolgt über die Mautstraße vorbei am Alpenhaus. Am Ende rechts auf den Römerweg abbiegen und durch Oberndorf zurück nach St. Johann fahren.



Ausrüstung

Mountainbike mit berggängiger Übersetzung, intakten Bremsen und genügend Bremsbelag. Schutzhelm- und Protektoren. Regen-/Wind-/Sonnen-/Wetterschutzkleidung, Handschuhe, Getränk, Proviant.

Alpine Erfahrung



Alpine Kondition



Technik



Begehrbar in den Monaten

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Sep.	Okt.	Nov.	Dez.				

Länge

36 km

Dauer

4,5 Stunden

Höhenmeter aufwärts

1500 m

Lage

alpin

Schwierigkeitsgrad

anspruchsvoll

Wegbeschaffenheit

Asphalt, Schotter, Wald

Einkehrmöglichkeiten

Obere Raintalalm, Horn Gipfelhütte, Alpenhaus,

letzte Aktualisierung am 14.11.2016

Hinweis

In der Beschreibung der Touren gehen wir immer von normalen Verhältnissen aus. Bitte beachte, dass sich das Wetter im Gebirge sehr schnell ändern kann. Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob Du einer Tour gewachsen bist, ob Du die nötige alpine Erfahrung, Ausrüstung oder Ausbildung dazu hast, verzichte lieber auf eine Tour oder schließe Dich einer professionellen Führung an.